

85. Rechnung des Bergschreibers Paul Lindener auf die Zeit von 1447 Dez. 12 bis 1449 Febr. 2. Abgelegt: Rochlitz, 1449 Juli 27.

Hdschr.: Gem. Archiv Weimar. Münzbuch II fol. 111^b.

Uf sonntag noch Jacobi 1449 alhie zu Rochlicz had gerechent Paulus Lindener bergschreiber zu Fr. von dem wechsel daselbst von dem dinstage noch conceptionis Marie 1447 biß uf purificationis Marie 1449 (spacio 1 anni 7 ebd.), presentibus domino cancellario et Johanne de Kokericz magistro curie domine ducisse.

Percepta: 178 m. 13 l. $1\frac{7}{16}$ qu., uf pfenninge gerechent, = 454 ß 12 gr. 4 d. Item 115 ß 45 gr. 3 d. schuldig bliben vom wechsel in der nehsten rechenunge. Item 8 m. 14 l. 3 qu., zu pfenninge gerechent, = 22 ß 39 gr. 5 d. von Bastian Goltsmyd wechseler zu Oschatz empfangen. S^a 592 ß 37 gr. 3 d. no. mo.

Distributa: 401 ß 39 gr. 6 d. 1 h. no. mo. fur das obgeschriben silber. Item super litteras domini 75 ß 44 gr. 7 d. prior. mo. = 63 ß 7 gr. 8 d. 1 h. no. mo. Item 2 ß 30 gr. Fabian Golt-smyd obgenant fur zcerunge, botenlon ꝛ. S^a 467 ß 17 gr. 6 d. no. mo.

Et sic manet s^a perc. 125 ß 19 gr. 6 d. no. mo., die blibet der bergschreiber myn hern schuldig.

Die anschließende Rechnung über das Landgeschoß für 1448 ergibt 71 ß 51 gr. 1 h. Ueberschuß. Gesamtschuld des Bergschreibers 197 ß 10 gr. 6 d. 1 h. Davon had er uf myns herren brieff ettliche wochen die gemeyne stuer und huttenkoste verleget, als er das hernachmals be-
20 rechen wirdet*).

86. Rechnung des Zehntners Jakob Krawel auf die Zeit von 1447 Dez. 2 bis 1449 Apr. 26. Abgelegt: Rochlitz, 1449 Juli 27.

Hdschr.: Gem. Archiv Weimar. Münzbuch II fol. 112.

Jacoff Krawel zzehender zu Fr. had uf denselben sonntag noch Jacobi 1449 hie zu Rochlicz gerechent von dem sonnabende ante Barbare 1447 biß uf sonnabend vor misericordia domini 1449 (spacio 1 anni 22 ebd.), presentibus cancellario et magistro curie domine ducisse.

Percepta: 149 ß 47 gr. 7 d. prior. mo.

Distributa: 81 ß 4 gr. den amtluten (die Wochenlöhne wie oben R. 79, nur dem hutten-
30 ryter 12 gr. wochenlich). Item 51 ß 52 gr. vor bier gein Missen, Schelleberg und Rochlicz. Item 2 ß 24 gr. pro 2 zcent. blyes geym Hayne geschickt. Item 2 ß 30 gr. den closterjungfrauen zu Fri-
berg heringgeldes uf iczliche quatember 30 gr.*). Item 23 ß 20 gr. Sperhacken uf myns hern briff^b). S^a distr. 161 ß 10 gr. prior. mo.

Et sic s^a distr. excedit perc. in 11 ß 22 gr. 1 h., die myn herre dem zzehender schul-
dig blibet.

Item von Barbare^c) biß uf misericordia domini^d), das sind 22 wochen, darinne sind gefallen
35 7 ß 47 gr. 6 d., als das zu Fr. durch meistern Heinrich Engilhardi von herczogen Fridrichs, ern Thomaße Bottilstete und ern Hansen Schencken von herczogen Wilhelms wegen mit ym abegerechent ist. Die s^o herabe geczogen, so blibet ym myn herre schuldig 3 ß 34 gr. 2 d. prior. mo.

85. a) Vergl. R. 82.

40 86. a) Vergl. Cod. dipl. Sax. reg. II, 12, 418. 424. b) No. 1006. c) 1448 Dez. 4. d) 1449 Apr. 27.